

Tagesordnungspunkt 11.7

Mitteilungen und Anfragen

Fahrzeugkonzept der Feuerwehren der VG Nahe-Glan

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand.

Vor der Fusion (also 2019) haben die beiden Wehrleitungen ein gemeinsames Konzept für die Großfahrzeuge für die kommenden 5-8 Jahre besprochen und abgestimmt.

Die neue Wehrleitung hat in einer guten Darstellung aller Gefahrenpunkte in der gemeinsamen Verbandsgemeinde alles zusammengestellt, was zur Beurteilung der Anforderungen an die Feuerwehr notwendig ist, wie z. B. Orte, Bevölkerung, Industrie, Straßen, Bahn, Flüsse, Hochwasserlagen, Schulen, Krankenhäuser, sonst. Einrichtungen, Ackerflächen, Waldflächen.

Das eigentliche Fahrzeugkonzept ist kein anderes als das, was 2019 besprochen wurde. Eine Abstimmung mit der ADD kam coronabedingt und seit Juli 2020 auch wegen der Ereignisse an der Ahr lange nicht zustande und wurde erst für den 30. Juni 2022 terminiert. Dieser Termin kam nur zustande, weil sich die VG mit der Beschaffung eines Wechselladers an einer Kreisausschreibung beteiligen wollte.

In einer 3,5-stündigen Sitzung wurde alles ausführlich besprochen und von der ADD der Mindestbedarf (nach dem sich dann ja auch die Zuschüsse orientieren) benannt.

Ein ausführliches Protokoll wurde erstellt und ist in der Abstimmung. Danach wird die Wehrleitung die besprochenen Punkte in das Konzept einarbeiten und dem Rat vorstellen in einer der nächsten Sitzung vorstellen.

Der Verbandsgemeinderat nimmt Kenntnis.